

Pressemitteilung

Pilotprojekt Gesunde Dörfer ist beendet

Die ehrenamtliche Beratung durch Gesundheitslotsinnen zu Gesundheitsförderung und Prävention wurde eingestellt

Seit 2021 haben ehrenamtliche Gesundheitslotsinnen von Ottersberg bis Fintel rund um bestehende Angebote der Gesundheitsförderung und Prävention beraten. Auch wenn das Angebot gut angenommen wurde, hat man sich am Ende entschlossen das Pilotprojekt vorzeitig zu beenden.

Mit Fördermitteln der Techniker Krankenkasse wurde 2021 ein Schulungsmodul entwickelt, das ehrenamtliche Gesundheitslotsinnen und Gesundheitslotsen dazu befähigen sollte, in ihren Gemeinden über bestehende Angebote im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention zu beraten. Dabei ging es nicht um eine gesundheitliche Beratung, sondern ausschließlich um die Vermittlung in entsprechende Angebote. Bürgerinnen und Bürger, die wissen wollten, wo es die nächste Herzsportgruppe gibt oder eine Beratung zur Pflege im Alter, konnten bei den Gesundheitslotsinnen erfahren, wohin sie sich wenden können.

Die Bedeutung der Vernetzung mit den Akteuren entsprechender Angebote wurde anfangs unterschätzt. Sie stellte sich jedoch als Schlüssel heraus, um das Beratungsangebot bekannter zu machen. Jede Vorstellung des Beratungsangebotes der Gesundheitslotsinnen für „Gesunde Dörfer“, führte automatisch zu mehr Nachfrage. Bedarf für die Beratung war also gegeben und die Gesundheitslotsinnen konnten vielfach durch eine erfolgreiche Vermittlung in die zahlreichen, vorhandenen Angebote bei Sportvereinen oder Beratungsstellen weiterhelfen.

Durch eine überregionale Vernetzung mit anderen Anbietern, sammelte auch die Koordinierungsstelle, die zunächst bei der Selbsthilfekontaktstelle der Caritas und später beim Regionalmanagement der GesundRegion angesiedelt war, weitere Ideen zur Optimierung des Vorhabens und versuchte, diese durch eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Projektes einzubringen. Im Austausch mit Forschung und Wissenschaft konnte in Erfahrung gebracht werden, dass die Bedeutung der Vernetzung mit Anbietern auch schon in anderen Angeboten als Schlüssel zum Erfolg identifiziert worden war.

Die größte Herausforderung lag letztlich darin, ausreichend Ehrenamtliche zu finden, um das Angebot in den teilnehmenden Gemeinden der GesundRegion - den Samtgemeinden Fintel und Sottrum, der Gemeinde Scheeßel, der Stadt Rotenburg (Wümme) sowie im Flecken Ottersberg - anbieten zu können. Trotz eines sehr großen Engagements der ehrenamtlichen Gesundheitslotsinnen, stand die Koordinierungsstelle immer wieder vor der Aufgabe, weitere Personen zu finden, die bereit waren, eine solch verantwortungsvolle und auch umfangreiche Aufgabe zu übernehmen. Diese Herausforderung hat letztlich den Ausschlag gegeben, das Projekt nicht weiter fortzusetzen. Daher gilt ein besonders großer Dank denjenigen, die sich über vier Jahre in dem Projekt „Gesunde Dörfer“ ehrenamtlich als Gesundheitslotsinnen engagiert haben.

2923 Zeichen mit Leerzeichen

LEADER-Region GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung
Kontakt: regionalmanagement@gesundregion.de



Consultants Sell-Greiser GmbH & Co. KG

Dr. Christiane Sell-Greiser
Große Straße 38
26721 Emden
Tel.: 04921 - 450 95 44
mobil: 0170 - 35 94 95 4

sell-greiser@csg-entwicklungsplanung.de
www.sell-greiser-consultants.de

Land und Wandel

Marcel Bonse
Quelkhorner Straße 15
28870 Ottersberg
Tel.: 04293 - 787714
Mob. 0163 - 234 58 42
E-Mail: bonse@landundwandel.de